

STANDORTSchalenstein
Begehung : -**Gemeinde** : Maienfeld**Nummer** : 7304.01**Kanton** : GR**Ort** : zuoberst bim Städtchen in einem Kellergewölbe**Karte** : LK 1155

“ Über die Entstehung des historischen Städtchens ist nichts genaues bekannt. Sicher ist aber dass die Siedlung schon vor dem Einmarsch der Römer entstanden ist. Man nimmt jedoch an, dass sie etwas weiter gegen die St. Luzisteig gelegen hatte. Als Beweis für die vorrömische Entstehung der Siedlung gelten verschiedene Bronzefunde und ein so genannter Schalenstein, der zuoberst im Städtchen in einem alten Kellergewölbe entdeckt wurde. “

Schalenstein ? Mörserstein ? Der Stein soll in alten Publikationen erwähnt sein.

Bemerkung : - (nach einer nicht mehr existierenden Homepage über Maienfeld von R.Brügger, Frühjahr 2004)

zur Bibliographie :

Im Band I der Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden (Erwin Poeschel, 1937, Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 8), wo prähistorische Funde vermerkt sind (Seite 11), ist über diesen Schalenstein nichts zu finden, ebensowenig wie im Band II von 1937 (Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 9).

Keinen Hinweis auf einen Schalenstein findet man auch in

- Schwarz Josef, Maienfeld einst und jetzt : eine Chronik. Chur 1982.

- Meinherz Paul, Maienfeld. Bern 1980 (Schweizer Heimatbücher, Bündler Reihe Band 21)